

## Presseinformation

27. Juni 2016

### **„Starnacht“ feiert 5-Jahr-Jubiläum in der Wachau**

#### **LH Pröll: „Die Wachau ist reich an Geschichte und hat eine wunderschöne Atmosphäre“**

Am 2. und 3. September wird Rossatzbach auch heuer wieder zur „Starnacht aus der Wachau“-Arena und feiert gemeinsam mit den Starnacht-Veranstaltern ein Jubiläum: Bereits zum fünften Mal wird gegenüber der Ruine Dürnstein das Musikspektakel direkt an der Donau über die Bühne gehen. Ausgestrahlt wird die „Starnacht aus der Wachau“ heuer am 10. September um 20.15 Uhr auf ORF 2 und um 20.45 Uhr auf dem deutschen Sender MDR. Heute, Montag, wurde im Rahmen einer Pressekonferenz im Schloss Dürnstein mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll über die Starnacht informiert. Dabei wurden auch die Gewinner der „Starnacht“-Weine bekannt gegeben.

Landeshauptmann Pröll bezeichnete die „Starnacht aus der Wachau“ als „wunderschönes Format in der Wachau“. Die ersten vier Male seien ein großer Erfolg gewesen und er sei davon überzeugt, dass auch das fünfte Mal ein Erfolg werde. Die landschaftliche Schönheit der Wachau sei „etwas ganz Besonderes“, so Pröll. Die Wachau zähle zum schönsten Abschnitt der Donau. „Die Wachau ist reich an Geschichte und hat eine wunderschöne Atmosphäre“, betonte Pröll, dass die Wachau nicht umsonst UNESCO-Weltkulturerbe sei.

Mit der „Starnacht aus der Wachau“ komme man dieses Jahr in die Phase des Weinherbstes in Niederösterreich hinein, betonte der Landeshauptmann, dass die Starnacht Gusto auf den Weinherbst machen solle. Die Veranstaltung habe auch eine touristische Langzeitwirkung. „Das ist die beste Auslage, die uns der ORF mit der Starnacht bietet - nicht nur auf nationaler, sondern auch auf internationaler Ebene“, sagte Pröll, dass der Tourismus eine wichtige Säule für die wirtschaftliche Entwicklung Niederösterreichs sei.

Martin Ramusch, Gesellschafter der ip media marketing GmbH, sagte, dass die Vorarbeiten mit den Verhandlungen bereits für nächstes Jahr laufen würden. Er bedankte sich bei allen Beteiligten im Tourismus und bei Landeshauptmann Pröll. Dieser habe „den Schub gegeben, dass die Starnacht in ganz Österreich stattfinden kann“, so habe die Starnacht früher nur in Kärnten am Wörthersee stattgefunden, finde jetzt das fünfte Mal auch in der Wachau statt und habe heuer

## Presseinformation

das erste Mal im Burgenland am Neusiedler See gastiert.

Der ORF-Sendungsverantwortliche Florian Illich betonte, dass die Starnacht als eigenständige Marke im ORF einen hohen Stellenwert habe. „Der Ausbau hat uns gut getan“, sagte Illich, dass es nicht leicht sei für jede Starnacht die richtige Mischung zu finden, aber dass das sehr gut gelinge.

„Die Radio Niederösterreich-Bühne wird es auch heuer wieder am Gelände geben“, informierte ORF-Landesdirektor Prof. Norbert Gollinger, dass Claudio Schütz das Warm-Up präsentieren und dieser auch bei der Seitenblicke-Party als DJ fungieren werde. Zudem werde es am Samstag wieder den Startalk geben.

„Wir bieten einen Live-Stream an und das ganze Spektakel wird es auch auf der TVthek geben“, informierte Eva Reiter, Leiterin der ORF-TVthek.

„Die Starnacht ist für unsere Gemeinde und die ganze Region unverzichtbar geworden“, so der Bürgermeister von Rossatz Erich Polz. Der Werbeeffect sei unbezahlbar. Hinter der wunderschönen Landschaft der Wachau würde viel Arbeit stecken, nämlich die von hunderten Wein- und Obstbauern.

„Der Weinherbst bietet eine Fülle an Veranstaltungen, die in mehr als 100 Gemeinden in Niederösterreich stattfinden“, betonte Prof. Christoph Madl, MAS, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, dass die Starnacht eine riesige Chance sei, Kunden für die Weinherbst-Wochenenden anzusprechen. „Die Gäste vor Ort werden den Weinherbst spüren“, sprach Madl von einer Win-win-Situation für beide Formate.

Erwin Goldfuss, der Herausgeber des Magazins „Vinaria“, nahm gemeinsam mit Landeshauptmann Pröll die Prämierung der Sieger-Weine für den „Starnacht“-Wein vor. Man habe sich dafür entschieden, für die „Starnacht“-Weine nur Weine vom Südufer zu verkosten, so Goldfuss. Gold und Bronze gingen an das Weingut Eder aus Hundsheim (Mautern) mit dem 2015 Grüner Veltliner Federspiel und mit dem 2015 Grüner Veltliner Süssenberg Federspiel. Silber ging an Adrienne und Heinz Sigl aus Rossatz mit dem 2015 Grüner Veltliner Steiger Federspiel.

Sie sei als Newcomerin „sehr stolz“ dabei sein zu dürfen, so die Schlagersängerin Gina, die im August ihr erstes Album präsentieren wird. „Ich freu mich auf das Flair der Starnacht und vor allem auf viele Musikbegeisterte“, so Gina. „Auf der Bühne zu stehen, ist eine große Freude für uns“, so die Mitglieder der A-Cappella-Band Piccanto, die sich bei der großen Chance der Chöre den ersten Platz holten. Weiters auftreten werden bei der „Starnacht aus der Wachau“ die Grand Dame des

## Presseinformation

deutschen Schlagers Andrea Berg, Glasperlenspiel, Claudia Jung, Laith Al-Deen und Amadeus-Award-Gewinner Norbert Schneider.

Moderiert wird die „Starnacht aus der Wachau“ von Alfons Haider, heuer zum zweiten Mal mit Barbara Schöneberger. Haider betonte, dass es eine Freude sei, mit Schöneberger zu arbeiten.

Die Seitenblicke-Party findet am Freitag, 2. September, ab ca. 20.30 Uhr, im Schloss Dürnstein statt. Vor dem Einlass in die Starnacht-Arena gibt es vor Ort eine kulinarische Meile mit Rahmenprogramm von ORF Radio Niederösterreich, Beginn ist jeweils ab 15 Uhr. Der Startalk findet heuer am Samstag, 3. September, im Kremser Tennis Klub (KTK) statt.

Nähere Informationen: Starnacht, Barbara Zmöllnig, Telefon 0676/847 847 103, Heidi Abraham, Telefon 0676/847 847 109, Alexander Rinnerhofer, Telefon 0650/944 29 60, e-mail [presse@starnacht.tv](mailto:presse@starnacht.tv), <http://www.starnacht.tv/>.



Präsentierten die \"Starnacht aus der Wachau\": Moderator Alfons Haider, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Martin Ramusch, Gesellschafter der ip media marketing GmbH. (v.l.n.r.)

© NLK

## Weitere Bilder

## Presseinformation



Prämierung der "Starnacht"-Weine: Landespräsident Dr. Erwin Pröll (rechts) gratulierte Heinz Sigl aus Rossatz zu Silber und Andreas Eder aus Hundsheim (Mautern) zu Gold und Bronze. (v.l.n.r.)

© NÖ Landespressediens/Reinberger